

Herrn Präsident
Honorarkonsul Ing. Peter Nemeth
Wirtschaftskammer Burgenland
Robert Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 22. Oktober 2018

Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Burgenland am 14.11.2018

Vorsteuerabzug für alle betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge

Die Verwendung von Kraftfahrzeugen zu betrieblichen Zwecken stellt für viele Unternehmer eine tägliche Notwendigkeit dar. Für manche Berufsgruppen wie selbständig tätige Handelsvertreter, Versicherungsvertreter sowie Finanzdienstleister, aber auch für viele Handwerksbetriebe, insbesondere in den weniger dicht besiedelten Teilen des Südburgenlandes, ist das Kraftfahrzeug ein unverzichtbares Hilfsmittel zur Verrichtung der betrieblichen Tätigkeit.

Leider gilt unabhängig von Art und Ausmaß der Nutzung des Kraftfahrzeuges ein umsatzsteuerliches Vorsteuerabzugsverbot für Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen und Krafträder, welches die entrichteten Vorsteuern im Zusammenhang mit der Anschaffung, der Miete und dem Betrieb des Fahrzeuges umfasst. Die im Gesetz und per Verordnung statuierten Ausnahmen sind bei weitem nicht ausreichend, um den Erfordernissen der österreichischen Wirtschaftstreibenden gerecht zu werden.

Die unterschiedliche Behandlung von Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen und Krafträdern einerseits und Kleinlastkraftwagen (sogenannte Fiskal-LKW), Kleinbussen und Lastkraftwagen andererseits, ist aus Sicht der betroffenen Unternehmer eine so unverständliche wie ungerechtfertigte Ungleichbehandlung. Sachlich gerechtfertigt wäre hingegen eine für alle Kraftfahrzeuge festgelegte Mindestgrenze der betrieblichen Nutzung, ab der die Vorsteuer steuerlich geltend gemacht werden kann. Durch den Entfall der ständig zu aktualisierenden Listen mit vorsteuerabzugsberechtigten Fahrzeugen könnte so nebenbei auch bürokratischer Aufwand vermieden werden.

Daher stellt die Freiheitliche Wirtschaft Burgenland folgenden

ANTRAG:

Die Wirtschaftskammer Burgenland möge beschließen, sich im Wege der Wirtschaftskammer Österreich bei der Bundesregierung für die Ermöglichung des Vorsteuerabzugs für alle betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge einzusetzen.


KommR Ing. Günther Michlits
Delegierter z. Wirtschaftsparlament

Der Antrag wurde angenommen.